

Teen Titans - Eine andere Geschichte

Von StarfireChan

Kapitel 5: Aqualad

Mehrere Tage suchte BB nun immer im Auftrag von Robin mindestens 1h lang den See nach Spuren von Starfire ab, doch die Suche war bis jetzt ergebnislos. "Hey, BB, brech die Suche ab und komm mit Robin rein, wir haben einen Fall!" rief Cyborg BB zu, der gerade wieder in den See wollte.

Sie öffnete schlagartig die Augen. Was war passiert? Sie wusste nur noch, sie hatte Blackfire zu Boden geschlagen, und da waren die anderen Titans und die Polizisten... sie konnte sich nicht erinnern, was dann passiert war. Sie richtete sich auf. Sie war in einer Höhle auf einer Art Bett. Sie sah sich den Raum an. Es betrat ein Junge den Raum, er trug einen blau-schwarzen Ganzkörperanzug, hatte blaue Augen und Schulterlange, glatte, schwarze Haare. "Ah, du bist wieder zu dir gekommen." sagte er erleichtert. "Was ist passiert? Wo bin ich?" fragte Starfire verwirrt, während sie den Jungen musterte. "Ich habe dich im Wasser gefunden, du warst ohnmächtig, und ich dachte mir, ich nehme dich lieber mit, bevor du ertrinkst! Oh, ich hab mich noch gar nicht vorgestellt, ich bin Aqualad, und das hier ist mein Zuhause!" antwortete er. "Ich bin Starfire, freut mich, dich kennen zu lernen, vor allem, da du mich gerettet hast!" meinte Starfire freundlich. Sie wollte aufstehen, doch Aqualad hielt sie zurück und meinte: "Ruh dich besser noch eine Weile aus, du bist noch zu schwach, um aufzustehen!" "Aber meine Freunde... Robin... sie machen sich bestimmt Sorgen!" murmelte Starfire. "Ich kann ihnen Bescheid sagen gehen, kein Problem." Nach einer kurzen Pause ergänzte er: "Sag mal, wie kam das, dass du bewusstlos im Wasser getrieben bist?" Sie erzählte ihm die ganze Geschichte. "Ihr seid also ein Team, das für die Gerechtigkeit kämpft? Meinst du denn, ihr könntet noch jemanden mehr gebrauchen?" "Ähm... ich verstehe nicht..." "Nun ja... ich kenne mich sehr gut im Umgang mit Wasser aus, und... ich würde euch gerne helfen, natürlich nur, wenn ihr mich haben wollt..." "Ja, also ich würde dich gerne in unser Team aufnehmen!" meinte Starfire. Diese Aussage freute Aqualad, und er erwiderte: "Ich gehe jetzt erstmal deinen Freunden Bescheid sagen, ruh du dich aus, hier passiert dir nichts!" mit diesen Worten verschwand er aus einer Tür. Starfire legte sich wieder hin. Aqualad schwamm blitzschnell durchs Wasser.

"Wieso müssen Diebe immer wegrennen und Verstärkung holen?" meinte Robin sauer, als die Titans nach einer langen Verfolgungsjagd den Tower erreichten, die Anderen wussten, dass er sich nur so aufregte, weil er wertvolle Zeit um nach Starfire

zu suchen vergeudet sah. Bevor sie den Tower betreten konnten, wurden sie durch einen Ruf gestoppt: "Hey, wartet! Ich habe eine Nachricht für euch!" Am Ufer der Insel stand Aqualad. "Wer bist du und was für eine Nachricht meinst du?" fragte Robin. "Ich bin Aqualad, und ich komme um euch von Starfire zu sagen, dass es ihr gut geht und ihr euch nicht zu sorgen braucht! Ich habe sie im Wasser gefunden und gerettet, aber bevor ich sie wieder gehen lasse, muss sie sich erst vollständig erholen!... Außerdem... würde ich mich gern eurem Team anschließen!" "Wo ist Star denn?" fragte Robin zurück. "Sie ist in meiner Unterwasserhöhle, welche in diesem See verborgen hinter Steinen liegt!" "Also ich denke, wir können ihm trauen. Und ich würde sagen, ein Mitglied mehr kann nicht schaden!" meinte Cat lächelnd, während sie beobachtete, wie Aqualad ohne hinzusehen hinter sich das Wasser zu Figuren formte. Bevor Robin etwas dagegen sagen konnte, meinte Aqualad: "Also, mir scheint, ihr müsst das noch diskutieren, ich gehe dann erstmal wieder, ich komme, wenn sie sich erholt hat, mit Starfire zurück!" dies gesagt, sprang er wieder in den See. "Robin, was hast du gegen ihn?" fragte Terra. "Ja, er scheint doch richtig nett zu sein!" stimmte Cyborg zu. "Ich bin mir da eben nicht so sicher!" meinte Robin knapp und gereizt, und verschwand im Tower. "Er ist eifersüchtig auf Aqualad, weil der Starfire das Leben gerettet hat; vielleicht befürchtet er sogar eine Beziehung zwischen den beiden." stellte Cat fest.

Eine Woche später...

"Hey, ich glaube, heute kann ich dich gehen lassen!" meinte Aqualad freundlich zu Starfire, er hatte sie nun eine Woche umsorgt. Sie machten sich sofort auf den Weg, Aqualad schwamm langsamer, neben Starfire her, und formte gleichzeitig eine Luftblase für sie. Oben angekommen meinte er: "Die Tür ist verschlossen, und ihr habt keine Klingel, also halt dich an mir fest!" Starfire erwiderte: "Nein, ich schaff auch allein bis vors große Fenster, aber danke!" Aqualad stieg auf einer Welle bis vors mittlere Fenster des Oberstrichs des "T" s, Starfire flog neben ihm. Terra bemerkte die beiden, sie sah Cy und BB bei Videospielen zu. Sie ging runter und öffnete ihnen. "Hey, Star, geht's dir wieder gut? Schön, dass du endlich wieder bei uns bist!" sagte sie. Oben kam ihnen Cyborg entgegen und drückte Aqualad etwas in die Hand. "Hier, für dich! Willkommen im Team!" Aqualad nahm den Communicator entgegen und bedankte sich glücklich. "Star, willst du nicht erstmal zu Robin gehen? Es schien mir, er machte sich die größten Sorgen!" Starfire tat dies auch und ging zum Trainingsraum. Sie öffnete vorsichtig die Tür und sah Robin auf einen Boxsack einprügeln. Sie zögerte, ihn anzusprechen, doch rief dann: "Rate mal, wer hier ist, Robin!" Sie versuchte, Terras Stimme nachzumachen, was ihr jedoch nicht sehr gut gelang, sodass Robin sich erschrocken umdrehte: "Was? Wer ist da? Starfire!" er freute sich, sie zu sehen, sie lief auf ihn zu und umarmte ihn. "Star, ich bin so froh, dich zu sehen! Ich habe mir solche Sorgen gemacht!" "Ja, aber Aqualad hat euch doch gesagt, dass es mir gut geht!" meinte sie verwundert. "Schon, aber..." Robin zögerte. Er kam auch nicht mehr zum Weiterreden, denn es gab einen neuen Auftrag für sie, den sie jedoch schnell erledigt hatten.